



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier, Kerstin Radler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften
(Drs. 18/8544)**

Der Landtag wolle beschließen:

In § 1 Nr. 3 wird in Art. 57 Abs. 3 Satz 1 das Wort „sechs“ durch das Wort „drei“ ersetzt.

Begründung:

Die Hochschulen sollten bei der Planung ihrer Studiengänge so viel Flexibilität wie möglich erhalten. Die ursprünglich im Gesetzentwurf vorgesehene Frist von sechs Monaten war von Vertretern von Universitäten als zu lang erachtet worden und soll deshalb auf drei Monate abgekürzt werden.